



MEDIENINFORMATION

Rhein-Pfalz-Kreis - PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

Ludwigshafen, 11. Oktober 2022

Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis setzt weiteres Projekt aus dem Bereich der erneuerbaren Energien um: Photovoltaik-Anlage auf der Johannes-Fink-Grundschule Böhl-Iggelheim in Betrieb genommen

Die Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis GmbH – ein partnerschaftliches Unternehmen des Rhein-Pfalz-Kreises und der PFALZWERKE AKTIENSELLSCHAFT – hat auf dem Dach der Johannes-Fink-Grundschule in Böhl-Iggelheim eine Photovoltaik-Anlage errichtet. Die Anlage wurde bei der Eröffnung des Erweiterungsbaus der Grundschule Böhl am Samstag, dem 8. Oktober 2022, offiziell in Betrieb genommen.

Der Bau der Photovoltaik-Anlage auf dem Schuldach ist das dritte große Projekt der Kreisenergiegesellschaft. Deren Ziel ist es, nachhaltige Projekte für eine zukunftsweisende Energieversorgung im Rhein-Pfalz-Kreis zu realisieren.

Umgesetzt wurde das Projekt in enger Zusammenarbeit der technischen Partner der Kreisverwaltung und der PFALZSOLAR GmbH, einer 100-Prozent-Tochtergesellschaft der Pfalzwerke. Insgesamt wurden 285 hocheffiziente Solarmodule auf dem Dach installiert. Die Gesamtleistung der Anlage beträgt 75,81 kWp. So können pro Jahr etwa 72.000 kWh erzeugt werden. Damit beläuft sich die CO₂-Einsparung jährlich auf etwa 39 Tonnen. Mit dieser Menge könnten 25 Haushalte komplett mit Strom versorgt werden.

Der Großteil des produzierten Stroms wird vor Ort in der Grundschule selbst verbraucht. Der restliche Strom wird entsprechend den Regelungen des EEG in das öffentliche Netz eingespeist.

"Die Realisierung des Projekts ist ein weiterer Schritt im Ausbau von erneuerbaren Energien in der Region und zahlt damit auf die strategische Ausrichtung der Pfalzwerke-Gruppe ein", erklärt Sascha Dechert, Experte Energiedienstleistung für Erzeugungsgesellschaften bei der Pfalzwerke AG.





Weitere für das Jahr 2022 geplante PV-Projekte sind die Installation einer Solaranlage auf dem Dach des Rathauses in Heßheim sowie eine zweite PV-Anlage auf dem Dach des Kreisbads Aquabella in Mutterstadt.

Über die Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis:

Die Neue Energie Rhein-Pfalz-Kreis wurde im Dezember 2015 mit dem Ziel gegründet, den Ausbau der erneuerbaren Energieversorgung sowohl im Stromals auch im Wärmesektor innerhalb des Landkreises abzustimmen und voranzutreiben. Zu den Aufgaben gehören die Planung, die Finanzierung, der Bau und der Betrieb von hocheffizienten Anlagen zur Wärme- und Stromversorgung, insbesondere aus erneuerbaren Energien. Ferner werden umfassende Energieberatungsdienstleistungen sowie alle Leistungen rund um das Thema Energieeffizienz wahrgenommen und ausgeführt. Als gleichberechtigte Partner halten der Rhein-Pfalz-Kreis und die Pfalzwerke AG jeweils 50 Prozent der Geschäftsanteile. Als Geschäftsführer und Geschäftsführerin fungieren Sascha Dechert (Pfalzwerke AG) und Elke Bröckel (Rhein-Pfalz-Kreis).



Blick auf die PV-Anlage auf dem Dach der Grundschule Böhl.